

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Verbandsgemeindeverwaltung Ransbach-Baumbach  
 Straße Rheinstr. 50  
 PLZ, Ort 56235 Ransbach-Baumbach  
 Telefon 0 26 23/86 201 Fax 0 26 23/86 101  
 E-Mail vergabestelle@ransbach-baumbach.de Internet http://www.ransbach-baumbach.de

**b) Vergabeverfahren** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 2026-03-12-2000

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch  
 in Textform  
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
 schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Mozartstraße 8, 56235 Ransbach-Baumbach

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Mobile Trennwände

Folgende Arbeiten:

Bei den ausgeschriebenen Arbeiten handelt es sich um die mobilen Trennwände am Neubau (ca. 30,00m<sup>2</sup> als Glas- und Vollwandelemente inkl. 2 Stück Durchgangstüren) und dem Anbau GTS (ca. 20,00m<sup>2</sup> als Vollwandelemente).

Weitere Einzelheiten können dem Leistungsverzeichnis entnommen werden.

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_

Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung: ca. KW 48/2026 (1. BA, Neubau) und ca. KW 40/2027 (2. BA, Erweiterung GTS)
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: ca. KW 10/2027 (1. BA, Neubau) und ca. KW 50/2027 (2. BA, Erweiterung GTS)
- weitere Fristen \_\_\_\_\_

**j) Nebenangebote**

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen
- nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E76531726>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist** am 12.03.2026 um 08:45 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 20.04.2026

**p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.subreport.de/E76531726>

Anschrift für schriftliche Angebote \_\_\_\_\_

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

**s) Eröffnungstermin** am 12.03.2026 um 09:00 Uhr

Ort

[Verbandsgemeindeverwaltung Ransbach-Baumbach](#)  
Zimmer 309  
Rheinstraße 50  
56235 Ransbach-Baumbach

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen  
Bei der Angebotsöffnung sind keine Bieter zugelassen.

---

**t) geforderte Sicherheiten**

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche ist unabhängig hiervon zu leisten und beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme)

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

VOB/B

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

**w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich  
ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Sonstiges:

Werkstätten für behinderte Menschen, Blindenwerkstätten und Integrationsprojekten i.S.d. § 219 SGB IX (= Bevorzugte Einrichtungen):

Ist das Angebot eines bevorzugten Bieters ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines nicht bevorzugten Bieters, so ist dem bevorzugten Bieter der Zuschlag zu erteilen.

Bei der Wertung ist der von bevorzugten Unternehmen angebotene und herangezogene Preis bei anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen und anerkannten Blindenwerkstätten mit einem Abschlag von 15 Prozent zu berücksichtigen. (Verwaltungsvorschrift Öffentliches Auftragswesen RLP vom 18.08.2021, Nr. 10.3.1, Nr. 10.3.3.)

Berücksichtigung von Unternehmen mit Frauenfördermaßnahmen:

Bei der Wertung der Angebote ist im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag zu erteilen, das zum Zeitpunkt der Ausschreibung im Verhältnis zu den mitbietenden Unternehmen umfassendere Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen im Erwerbsleben durchführt. (Verwaltungsvorschrift Öffentliches Auftragswesen RLP vom 18.08.2021, Nr. 12)

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Kreisverwaltung des Westerwaldkreises, Peter-Altmaier-Platz 1, 56410 Montabaur